

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

11. Jahrgang

17. Februar 2017

Nummer 07

Christian Schöne wird zum Ortsvorsteher von Bretinig-Hauswalde gewählt

Zur konstituierenden Sitzung traf sich am 9. Februar der Ortschaftsrat der Ortschaft Bretinig-Hauswalde im Ratskeller des ehemaligen Gemeindeamtes. Laut Eingliederungsvereinbarung bilden die Gemeinderäte von Bretinig-Hauswalde für die Dauer der laufenden Wahlperiode den Ortschaftsrat.

Die erste Sitzung des Ortschaftsrates leitete zunächst Bürgermeisterin Kerstin Ternes, bis der Ortsvorsteher gewählt wurde. Sie verpflichtete zuerst die Ortschaftsräte, gemäß § 69 der Sächsischen Gemeindeordnung zum Wohl der Stadt Großröhrsdorf mit ihren Ortsteilen und ihrer Bürger zu agieren.

Im Anschluss wählten die anwesenden Ortschaftsräte aus ihrer Mitte einen neuen Ortsvorsteher, da die ehrenamtliche Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann mit der Eingliederung zum 1. Januar 2017 aus ihrem



Amt verabschiedet wurde. Herr Christian Schöne wurde in einer offenen Wahl einstimmig zum Ortsvorsteher von Bretinig-Hauswalde gewählt. Zur Stellvertreterin wurde Frau Brit Lamping ebenfalls einstimmig bestimmt. Beide nahmen das Amt gern an.

Frau Ternes überreichte Herrn Schöne und Frau Lamping zur eindeutigen Wahl einem Blumenstrauß verbunden mit den Wünschen auf eine gute Zusammenarbeit. Herr Christian Schöne betonte in seiner Antrittsrede, mit welchen großen Aufgaben dieses Amt verbunden ist und er diese im Gesamtinteresse des Rödertals erfüllen möchte.

Im Anschluss übernahm er die Leitung der Sitzung und führte in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung über.

Großröhrsdorfer Künstlerin präsentiert im Rathaus ihre Arbeiten in Pastell

Seit Anfang Februar stellt Waltraud Lorek insgesamt 17 Werke, verteilt auf drei Etagen aus. Mit Grafiken und Pastellen entführt sie den Betrachter in ihre Heimat. Der Blick auf das Rathaus, der erste Schnee im Innenhof der Kulturfabrik, das verschneite Rosenthal in Bretinig oder die Försterei in Kleinröhrsdorf sind nur einige Gebäude, die sie auf Papier gebannt hat.

Waltraud Lorek wurde 1967 in Oschatz geboren, wuchs in Lorenzkirch und Stolpen auf. Sie ist sehr vielseitig. So absolvierte sie ein dreijähriges Abendstudium an der HfBK in Dresden mit anschließender Ausbildung zur Bauzeichnerin sowie späteren Umschulung zur Tischlerin. Heute lebt sie mit ihrem Mann und fünf Kindern in Großröhrsdorf und ist zum einen als selbstständige Künstlerin tätig, zum anderen unterstützt sie ihren Mann als Instrumentallehrerin in der privaten Musikschule.

Frau Lorek begeistert die Spontanität und Brillanz der Farben, das Wiedergeben von Licht und Schatten und das Übereinandersetzen von verschiedenen Farbschichten. Da sie fast ausschließlich im Freien arbeitet, kommt ihr die Unkompliziertheit der Malerei mit Pastellen sehr entgegen.

Die Ausstellung sowie die Kontaktdaten der Künstlerin finden Besucher im Rathaus Großröhrsdorf, im seitlichen Treppenaufgang. Bis Ostern können hier die Werke bewundert werden.



Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

18.02. Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
19.02. Elefanten-Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
20.02. R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
21.02. Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
22.02. Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
23.02. Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
24.02. Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

18.02.	9 - 11 Uhr	Frau DS Haufe	035952-48743
19.02.	9 - 11 Uhr	Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf	

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa - So ganztägig,
 nur nach telefonischer Anmeldung!

17.02. - 24.02.	Frau DVM Tomeit, Wallroda, Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377
-----------------	--

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzelbezugskosten können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden. Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0. Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Bretinig-Hauswalde am 9. Februar 2017

- **Beschluss 1 - 1/17**
Wahl des Ortsvorstehers nach § 68 Abs. 1 SächsGemO und Vereidigung
- **Beschluss 2 - 1/17**
Wahl der Stellvertreterin des Ortsvorstehers nach § 68 Abs. 1 SächsGemO

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Stadtnachrichten

Aus der 23. Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.02. berichtet

In der ersten Sitzung im Jahr 2017 hatte der Technische Ausschuss über eine große Anzahl von Bauanträgen zu beraten. Insgesamt lagen zur Sitzung zehn Bauanträge sowie zwei Bauvoranfragen zur Abstimmung vor. Darunter befanden sich mehrere Anträge von Privatpersonen, die den vorhandenen Wohnbereich durch den Einbau von Gauben im Dachgeschoss erweitern möchten. Diesen Bauanträgen wurde zugestimmt. Des Weiteren erhielten die Anträge zum Neubau eines Einfamilienhauses in Großröhrsdorf an der Südstraße sowie in Kleinröhrsdorf an der Großröhrsdorfer Straße das Einverständnis durch den Technischen Ausschuss. Auch plant die Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg, am Mehrfamilienhaus An der Silberspitze 6 Balkone sowie Vorhäuser zu errichten. Ebenfalls sollen Sitzlifte für altersgerechtes Wohnen in allen drei Hauseingängen angebracht werden. Auch diese Baumaßnahmen erhielten die Zustimmung durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses. Ebenso erhielt die LVM Versicherungsagentur die Genehmigung zur Anbringung von Werbung an ihrer neuer Agentur an der Melanchthonstraße 18.

Die Firma Portatec stellte einen Antrag zur Umnutzung des Untergeschosses der Halle 2 auf dem ehemaligen Gelände der Firma C.G. Großmann. Die estnische Firma Skeleton Technologies will Hochleistungskondensatoren in der Halle hinter dem Discounter Netto produzieren. Das sind Energiespeicher, die schneller Energie aufnehmen und abgeben als herkömmliche Batterien. Sie können unter anderem im Rennsport, in der Raumfahrt und Satelliten sowie bei stationären Speichern zum Einsatz kommen. Für die Produktion, Büro- und Umkleieräume sind innere Umbauten des Gebäudes notwendig. Dazu erteilte der Technische Ausschuss sein gemeindliches Einverständnis. Parallel dazu prüft das Landratsamt als Bauaufsichtsbehörde, ob Emissionswerte und die Regelungen zum Brandschutz eingehalten werden.

Auch dem Bauantrag der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zur Errichtung von Pavillons als Interimslösung während des Neubaus der Grundschule im Ortsteil Bretinig stimmte der Technische Ausschuss zu. Sobald es das Wetter ermöglicht, sollen die Container auf dem Platz des ehemaligen Fahrradständers errichtet werden. Darin sollen Klassenräume, ein PC-Raum sowie ein Raum für Werkunterricht, Speiseraum, Lehrerzimmer sowie WCs Platz finden. Die Errichtung der Raumzellenanlage hatten auch die nächsten Tagesordnungspunkte im Technischen Ausschuss zum Thema. So beschlossen die anwesenden Ausschussmitglieder, die Tiefbauleistungen an die Firma Tief- und Landschaftsbau Neumeister in Burkau zu vergeben. Für die Elektrik erhielt die Firma Elektroinstallation Werner Nitsche aus Ohorn den Zuschlag. Und das Ingenieurbüro Roberto Korng wurde mit der Fachplanung der nächsten Leistungsphasen für den Neubau der 1-zügigen Grundschule beauftragt.

Aufgabe von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG)

Stadtnachrichten

vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Stadt Großröhrsdorf Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN von folgenden Liegenschaften Punkte dauerhaft entfernt:

- vom Flurstück 108/1 der Gemarkung Hauswalde,
- vom Flurstück 559/1 der Gemarkung Bretnig,
- vom Flurstück 684/5 der Gemarkung Bretnig,
- vom Flurstück 571 der Gemarkung Bretnig,
- vom Flurstück 838/2 der Gemarkung Hauswalde,
- vom Flurstück 1702 der Gemarkung Großröhrsdorf.

Die Pflichten, die für die Eigentümer der Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Festpunkte verbunden waren, sind damit entfallen.

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)



Atemschutzausbildung unter Null-Sichtbedingungen

Die Feuerwehr Großröhrsdorf trainierte am 04.02.17 die Rettung von Personen aus verrauchten Räumen.

Eine der Kernaufgaben der Feuerwehr ist das Retten von Menschenleben bei Brandereignissen. Werden Personen in einem brennenden Objekt vermisst oder vermutet, ist meist das Vorgehen unter schwerem Atemschutz unumgänglich. Dieser Einsatz stellt jedoch eine besondere Herausforderung für die Einsatzkräfte dar und ist eine der potenziell gefährlichsten Aufgaben der Feuerwehr. Um in Not geratenen Bürgern das Leben zu retten und sich selbst möglichst wenig zu gefährden, müssen die Einsatzkräfte mental und körperlich top fit sein sowie regelmäßig an Aus- und Weiterbildungen teilnehmen. Nur bestmöglich ausgebildete Einsatzkräfte können in härtesten Einsatzbedingungen bestehen.



Deswegen führt auch die Feuerwehr Großröhrsdorf regelmäßig solche Ausbildungen durch. Dabei wird versucht das Szenario möglichst realistisch zu gestalten. Den Einsatzkräften wird so beispielsweise die Atemschutzmaske zugeklebt. Sie agieren unter Nullsichtbedingungen völlig blind, wie es auch in einem völlig verqualmten Gebäude der Fall wäre. Unter solchen Bedingungen eine vermisste Person zu finden, sie mit einer Brandfluchthaube vor hochgiftigen Gasen zu schützen und anschließend schnellstmöglich aus dem Gefahrenbereich zu bringen, bringt die Kameradinnen und Kameraden oft an ihre Grenzen. Doch die Handgriffe und Vorgehensweisen müssen „wie im Schlaf“ beherrscht werden, nur so können sich die Bürger unserer Stadt auch im Ernstfall auf uns verlassen!

FF Großröhrsdorf

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am **Mittwoch, dem 22. Februar 2017, 19.30 Uhr** in „Körners Gaststätte“, Krohnenbergstraße 15 im Ortsteil Hauswalde statt.

H.-G. Sachse

Stadtnachrichten



Informationen zum Anmeldeverfahren am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf für das Schuljahr 2017/ 2018

Der Anmeldezeitraum für alle Schüler, die im kommenden Schuljahr an unserem Gymnasium lernen möchten, geht vom **1. bis 8. März 2017**. Das Sekretariat ist an den Werktagen von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet. Zusätzlich können die Anmeldungen auch am Freitag, den 3. März zum „Tag der offenen Tür“, der von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr stattfindet, angemeldet werden.

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. die Bildungsempfehlung im Original
2. eine Kopie der Halbjahresinformation
3. eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes

Weitere Formulare erhalten Sie von den Grund- bzw. Oberschulen oder können bei der Anmeldung auch bei uns ausgefüllt werden. Bitte beachten Sie, dass für den Aufnahmeantrag die Unterschriften beider Sorgeberechtigten notwendig sind.

Die Schulleitung

48-Stunden-Aktion 2017

Vom 09. bis 11. Juni 2017 werden wieder hunderte Jugendliche aus dem Landkreis Bautzen etwas Bleibendes für ihren Heimatort schaffen.

Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar. Bei den Dorferneuerungsprojekten geht es darum, zentrale Orte im ländlichen Raum attraktiver und angenehmer zu gestalten. Das tut die Landjugend, indem sie zum Beispiel Bushaltestellen neu herrichtet, Fassaden streicht, öffentliche Plätze gestaltet oder Wanderwege errichtet. Der ländliche Raum zieht auch Touristen an, die Erholung fernab vom Großstadtrummel auf dem Land suchen. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Landjugendliche die Infrastruktur für Besucher. So gestalten die jungen Menschen Rastplätze, säubern und pflegen Parkanlagen, erneuern Ausschilderungen, bauen einen Brunnen oder legen einen Sinnespfad an. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden.

So bunt wie die Ideen sind auch die Jugendgruppen. Ob Jugendinitiativen, Jugendclubs, Jugendfeuerwehr, kirchliche Jugendgruppen, Sportvereine oder Schulklassen: Hier dürfen alle mitmachen, die eine gute Idee in die Tat umsetzen möchten.

Bis 30. April nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter www.48h-bautzen.de.



Abend für Ehepaare in Großröhrsdorf unter dem Thema „Unsere Ehe – ein Duell oder Duett“

Ehe als Duett - jeder trägt mit seinem Part zum Gelingen der Beziehung bei. Wie aus einem Duell ein Duett wird, dafür gab es an diesem Abend Impulse von dem Ehepaar Drossel. Mit Geschichten, persönlichen Erfahrungen und praktischen Tipps wurde ermutigt, in Zukunft besser mit Konflikten in der Ehe umzugehen. Die Paare hatten die Möglichkeit, das Gehörte mit Hilfe von Fragen für sich persönlich zu reflektieren.

Für eine angenehme und entspannte Atmosphäre sorgte die Live-Musik und der gemütlich gestaltete Raum (Bierkeller). Wohlschmeckendes Essen und gute Getränke taten Leib und Seele gut.

Wir danken dem Team vom Ratskeller und den beiden Musikern (Herrn Sippel und Herrn Fehr) für ihre Unterstützung bei der Gestaltung des Abends. Nächstes Jahr (2018) wird es wieder einen Abend für Ehepaare im Rahmen der Marriage Week in Großröhrsdorf geben.

Stadtnachrichten

Seniorentreff Bretnig-Hauswalde

Beim Seniorentreff am 2. Februar feierten wir Fasching. Für Musik und Unterhaltung sorgten die Pulsnitztaler Musikanten. Mit der richtigen Liederauswahl brachten sie alle Zuhörer zum Mitschunkeln und mit Witzen sowie Sprüchen beanspruchten sie die Lachmuskeln ausgiebig. Ein Dank geht an das Team des Eiscafé's Kaufer.

R.W.

Nachruf auf einen berühmten Sohn Kleinröhrsdorfs

„Trauer um den ‚afrikanischen Karl May‘“ titelte die Märkische Oderzeitung Ende September 2016. Gemeint war damit der kurz zuvor im Alter von 93 Jahren verstorbene Schriftsteller Götz R. Richter. Richter lebte seit 1970 in Bad Saarow, gut 50 Kilometer westlich von Frankfurt/Oder und ist einigen sicherlich noch als Verfasser zahlreicher Jugend- und Abenteuerromane in der DDR, wie etwa „Kamau, der Afrikaner“, „Trommeln der Freiheit“ oder auch „Tropengewitter“ in Erinnerung. Was jedoch nur wenige wissen; Götz R. Richter wurde im Jahr 1923 in Kleinröhrsdorf geboren.



Götz R. Richter zu seinem 90. Geburtstag

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Ortschronik“ haben seinen Tod zum Anlass genommen, sich mit Leben und Werk des berühmten Sohnes Kleinröhrsdorfs noch einmal zu befassen, wie Ralf Granzow, Mitverfasser der Kleinröhrsdorfer Ortschronik erklärt: „Gottfried Rudolf Richter, wie er mit bürgerlichem Namen hieß, verbrachte die ersten zwölf Jahre seiner Kindheit in einem Haus auf der Rödertalstraße 20 in Kleinröhrsdorf. Dort betrieben seine Großeltern Gustav und

Minna Richter einen Lebensmittelhandel. Zwar zog Götz R. Richter mit seinen Eltern Mitte der 1930er Jahre nach Großenhain um und sein schriftstellerischer Werdegang begann erst in den ersten Jahren nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Dennoch ist es für uns natürlich ein interessanter Aspekt, wenn Menschen aus unserem Dorf durch ihre Leistungen zu Bekanntheit gelangt sind“.

Aber schon 1937 verließ Richter Großenhain und schloss sich im Alter von nur 14 Jahren für zwei Jahre als Schiffsjunge der deutschen Handelsmarine an. In dieser Zeit bereiste er mehrfach die Westküsten des afrikanischen Kontinents. Vermutlich ist damals seine Vorliebe für diesen Teil der Welt, in welchem eine Vielzahl seiner Erzählungen spielen, erwacht. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, in welchem Götz R. Richter in der Kriegsmarine gedient hatte, arbeitete er zunächst in der Landwirtschaft, bevor er dann ab 1948 als Neulehrer für Geografie und Kunstgeschichte an einer Großenhainer Schule unterrichtete.

Ende der 1940er Jahre verfasste Richter dann seine ersten Kurzgeschichten und schrieb auch erste Erzählungen. 1952 erschien sein erster großer Roman „Najok, der Perlentaucher“ und 1955 mit „Savvy, der Reis-Shopper“ sein zweites Buch. Im gleichen Jahr gab er den Lehrerberuf auf und widmete sich fortan als freier Schriftsteller ganz dem Verfassen seiner abenteuerlichen Geschichten, die vor allem in Afrika spielten, was ihm wohl letztlich den Spitznamen, „afrikanischer Karl May“ einbrachte. 1956 trat der dem Schriftstellerverband der DDR bei und wurde im Laufe seines weiteren Schaffens mehrfach für seine Arbeit ausgezeichnet. Am 5. Mai 1964 konnte man den Schriftsteller letztmalig bei einer Buchlesung in Kleinröhrsdorf hautnah erleben. Einige nutzten damals die Gelegenheit und ließen sich ihr neu gekauftes Buch signieren.

Stadtnachrichten

Vor allem bei Kindern und Jugendlichen in der DDR waren seine Bücher beliebt. Insgesamt schrieb Götz R. Richter über 20 Abenteuerromane, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden. Heute sind seine Werke kaum mehr verfügbar, da nach 1990 keine weiteren Auflagen seiner Texte realisiert



wurden. 1970 zog er gemeinsam mit seiner Frau in die Kurstadt Bad Saarow, wo er bis zu seinem Tode 2016 lebte. „In den letzten Jahren ging es ihm gesundheitlich nicht mehr so gut.“, sagte Ralf Granzow, der Richter im Jahr 2014 in Bad Saarow besuchen konnte. „Wir werden Götz R. Richter, einen Sohn unseres Dorfes, nicht vergessen“, so Granzow abschließend. (pn)



Grundschule Großröhrsdorf erreichte einen tollen 2. Platz im Ostsachsenfinale im Völkerball!

Die Spieler waren:

Jungen: Till Boden

Erik Fey

Martin Gäbler

Finn Preisler

Janosch Minkwitz

Mädchen: Ella Carolus

Anna Gilde

Chantal Kliemann

Luise Wehnert

Sarah Damm



Die Sportler der 4. Klasse fuhren um 8.00 Uhr in Großröhrsdorf los. Nach 1,5 h-Fahrt kamen wir in Niederoderwitz, dem Austragungsort an. Nachdem wir uns umgezogen haben, wurden die Gruppen A und B eingeteilt und die Mannschaften vorgestellt.

Gruppe A: Oppach, Großröhrsdorf, Burkau, Rothenburg

Gruppe B: Görlitz, Zittau, Hoyerswerda, Königswartha

Vorrunde: In den Gruppen A und B spielten alle gegen alle.

Halbfinale: Im Halbfinale spielten wir Kreuzspiele.

Finale: Im Finale spielten wir nochmals gegen Oppach. In der Vorrunde besiegten wir den Gegner, allerdings war Oppach im Finale stärker und gewann.

Platzierungen: 1. Platz - Oppach (Pokal)

2. Platz - Großröhrsdorf

3. Platz - Zittau

Für die Plätze 1. bis 3. gab es Medaillen, kleine Bälle und einen Ball für die Schule. Für die Plätze 4. bis 8. gab es Schlüsselbänder und ebenfalls einen Ball für die Schule.

Vielen Dank an alle, die uns an diesem Tag begleitet haben.

Die SportlerInnen der Klassen 4a und 4b

Stadtnachrichten



Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“

Die Feuerwehr ist da, mit Blaulicht und tatütata...

Es ist Freitagnachmittag, der köstliche Duft von ofenfrischem Apfelkuchen liegt in der Luft... Nein, das ist nicht Omas Kaffeetafel. Wir befinden uns in der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“. Und das, was uns das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt, ist nicht für uns bestimmt. Diese feinen Leckereien haben die Kinder und das Agnesheim-Team noch fix für ein paar ganz besondere Menschen gebacken: für die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf, die die Kinder am Samstag besuchen wollen.

Voller Vorfreude treffen sich die Kleinen und ihre Eltern mit Vertretern des Agnesheims am nächsten Morgen vor den Toren der Fahrzeughalle. Schnell proben sie noch einmal das eigens für die Feuerwehr erdachte Lied. Auf dem Weg in die Halle schauen sich die Kinder gespannt um und begrüßen fröhlich die Feuerwehrleute, die ihnen begegnen.



All sich dann Groß und Klein neben den beeindruckenden Löschfahrzeugen versammelt haben, ist es endlich an der Zeit, von Herzen DANKE zu sagen! Danke, dass die Feuerwehr immer zur Stelle ist, wenn wir Kinder sie darum bitten - ob beim Sommerfest oder am Kindertag. Danke, dass sie ihre Kraft und ihre Zeit für die Feuerwehrrübungen aufbringen, um für den Notfall gerüstet zu sein. Danke für ihre Bereitschaft, ihre eigene Gesundheit zu riskieren, um Menschen oder Tiere zu retten!

Wir singen unseren Dank mit unserem Feuerwehrlied und überreichen den gerührten Kameraden ein selbst gestaltetes Plakat als Erinnerung an unseren Besuch. Und natürlich die wunderbaren Apfelkuchen, die ihnen hoffentlich das samstägliche Training versüßen.

Mit Leidenschaft erläutern uns die Kameraden die vielfältige Technik, die ein Feuerwehrauto beherbergt, und wie die Gerätschaften eingesetzt werden. Wir erfahren Wissenswertes zur Organisation, z.B. können Mädchen und Jungen ab 8 Jahren in der Jugendfeuerwehr trainieren, und lauschen lustigen Anekdoten, die der Feuerwehraltag mit sich bringt.

Der Höhepunkt ist zweifellos die Rundfahrt mit den beiden Löschgruppenfahrzeugen durch Großröhrsdorf, vorbei an Agnesheim und Praßerschule. Es ist ein einmaliges Erlebnis für die Kinder und ihre Eltern.

Zum Abschied probieren die Kleinen noch die riesigen Schutzhelme mit integrierten Lampen auf und verstehen, wie anstrengend ein Feuerwehreinsatz in voller Montur und mit Sauerstoffflasche ist. Auch die Großen zollen einer solchen Leistung vollsten Respekt.

Mit einem Kopf voller interessanter Eindrücke, und einem Herzen voller Freude, diesen besonderen Menschen den längst überfälligen Dankesbesuch abgestattet zu haben, machen wir uns auf den Heimweg.

Vielen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf!

Der Elternrat der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Erika Hörnig	am 20.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Schreiber	am 21.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Schöfer	am 24.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Groß	am 26.02.	zum 70. Geburtstag

Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Klaus Witthuhn	am 21.02.	zum 80. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Bretinig

Frau Christa Hanel	am 26.02.	zum 70. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Hauswalde

Frau Marianne Seltmann	am 23.02.	zum 90. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Große Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse

Unsere Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse findet am Sonntag, 26.02.2017 in der Zeit von 13:00 bis 15:30 Uhr im Ratskeller des ehemaligen Gemeindeamtes im Ortsteil Bretinig, Am Klinkenplatz 9 statt.

Es steht ein reichhaltiges Angebot an selbstgezüchteten Zierfischen und Wasserpflanzen in über 66 Verkaufsaquarien bereit. Das besondere Markenzeichen unserer Börse ist eine gute Beratung gesunde preiswerte Nachzuchten von Zierfischen, Garnelen und Wasserpflanzen usw. direkt vom Züchter. Viele kennen unsere Börsen schon und auch den großen Andrang vor den Becken. Kommt einfach vorbei und überzeugt Euch selbst, aber bringt etwas Zeit mit, denn es kann durch die vielen Besucher zu Wartezeiten kommen.

Eintritt: frei

Die Aquarianer des Rödertals der Fachgruppe „EXOTICA“ e.V. laden dazu recht herzlich ein.



Förderverein Kleinröhrsdorf e. V.

Der Weltkrieg vor 100 Jahren – Rückblick auf die Ereignisse im Rödertal

Der Förderverein Kleinröhrsdorf lädt zu einem Vortrag mit dem Regionalhistoriker Hans-Werner Gebauer am 3. März 2017 um 19:00 Uhr in den Klubraum der Kegelhalle Kleinröhrsdorf ein.

Der Referent wird über Ereignisse im Rödertal im Zusammenhang mit dem I. Weltkrieg sprechen, wie sie in den Tageszeitungen dokumentiert wurden und mit welchen Belastungen die Menschen leben mussten.

Die Veranstaltung dient auch zum Start einer Spendensammlung für die Restaurierung des Mahnmals für die Kleinröhrsdorfer Opfer des I. Weltkriegs. Der Eintritt ist frei.



Verein „Einigkeit“ e.V.

Zum Frühlingstanz kommen,

bei kühlen Getränken, Imbiss und toller Musik Spaß haben sowie später vielleicht den Hauptpreis bei der Tombola gewinnen. Das alles läuft am Samstag, dem 18. März ab 19.00 Uhr in der Großröhrsdorfer Festhalle. Also schnell im Schreibwarengeschäft Zöllner oder Studio Greif und Karten zum Vorverkaufspreis sichern. Am 19. März wird ab 14.00 Uhr coole Musik für alle Kinder aufgelegt. Der Puppenspieler Herr Vollmann spielt an diesem Nachmittag das Stück „Kasper und die Wunderblume“. Freier Eintritt für Kinder!

Eine schöne Winterferienzeit wünscht der Verein „Einigkeit“ e.V.

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Zur Winterwanderung führen wir mit den PKWs bis Kleinröhrsdorf. Bei schönem Wanderwetter liefen wir durch die Siedlung bis zum Abzweig Leppersdorfer Straße, dann bis Stadtrandsiedlung Radeberg. Auf dem Wallrodaer Weg ging es vorbei am Felixturm bis zur Ortsmitte in Wallroda. Von dort in Richtung Kleinröhrsdorf waren auf dem Fußweg links und rechts bis zu zwei Meter hohe Schneewälle – ein imposanter Anblick. Vorbei am Stausee und durch Kleinröhrsdorf führte der Weg zurück bis zum Ortseingang Kleinröhrsdorf. Eine 10 km-Wanderung lag hinter uns, zum Teil auf eisigem Geläuf.

Im Landhotel zur Klinke wartete dann das Mittagessen auf uns. 15 Wanderfreunde bedankten sich bei der Wanderleiterin Renate Peitz.

Am 12. März beteiligen wir uns in Elstra an der geführten Frühlingswanderung.

F.G.



TSG Bretinig-Hauswalde Abt. Kegeln

Spielbericht von der KEM 2017

In der Vorrunde der Kreismeisterschaft, die bereits am 07. und 08. Januar stattfand, erreichten 3 Keglerinnen und 2 Kegler unseres Vereines die Hauptrunde am 28.01. (Männer) und 29.01.2017 (Frauen). Bei der Kreismeisterschaft spielen alle Kegler 120 Wurf.

Toni Schölzel (Jugend) erspielte in der Vorrunde mit 484 Holz Platz 12. In der Endrunde auf den Bahnen beim MSV Bautzen spielte er 478. Das war Platz 10 in der Endabrechnung.

Uwe Haufe kegelte in der Vorrunde mit 577 Holz das drittbeste Ergebnis bei den Männern. Im Endkampf auf den Bahnen im Keglerheim Bautzen erreichte er 518. Das waren insgesamt 1095 Holz. Mit dem 6. Platz qualifizierte er sich für die OKV Einzelmeisterschaft.

Petra Cacha kegelte bei der KEM der Seniorinnen A insgesamt 944 Holz und erreichte Platz 9. Elke Fleischhauer und Petra Kümpel spielten bei den Seniorinnen B. Elke erreichten Platz 8 mit 960 Holz und Petra Platz 10 mit 956 Holz. Sie haben sich nicht für die OKV Meisterschaft qualifiziert.

Die Punktspielsaison 2016/17

In der Gruppe „Jugend U14“ spielen 7 Mannschaften in der Kreisklasse. Unsere neuformierte Jugend U14 erreichte nach dem 7. Spieltag mit 6:6 Punkten Platz 4 in der Tabelle. Bester Spieler unserer Mannschaft ist Moritz Lauke mit 372 Holz im Schnitt, gefolgt von Annalena Frenzel mit 347, Tim Senf 337, Jannes Schäfer mit 332, Jonas Gessert 332 und Julian Nitzsche mit 327 Holz.

Die „Jugend U18“ (alles Spieler die in der vorhergehenden Saison noch U14 gespielt haben) belegt Platz 4 nach 7 Spielen mit 6 Punkten. Bester Einzelspieler der Bretniger ist Toni Schölzel mit 476 Holz im Schnitt, gefolgt von Paul Liebold mit 453, Julius Franz 439 und Melina Hennig mit 436. Beide Jugendgruppen spielen 120 Wurf.

Die Frauenmannschaft belegt nach 6 Spieltagen Platz 3 in der KOL. Petra Cacha spielte im Schnitt 397 Holz, Petra Kümpel 379, Elke Fleischhauer 373 bei 100 Wurf.

Die Männermannschaft liegt nach dem 7. Spieltag mit 10:4 Punkten in der KOL Staffel 2 auf Platz 3. Bester Einzelspieler der TSG ist Hans-Dieter Wagner mit 420 Holz im Durchschnitt, gefolgt von Uwe Haufe 418, Torsten Haase 417, Bernd Händler 416, Rainer Große 411, Andreas Petschke 404 bei 100 Wurf.

Im Kreispokal der Männer werden 120 Wurf gespielt. So gab es in der 2. Runde gegen den SV Empor Tröbigau mit 1910:1968 das vorzeitige Aus. Die Senioren der TSG schafften mit dem Sieg gegen die SG Bulleritz den Einzug in das Finale. Das Spiel endete mit 1962:1923 Holz für uns als Titelverteidiger des Kreispokales.

Abteilungsmeisterschaft und Silvesterpokal

Abteilungsmeister wurde bei der Jugend (3 X 120 Wurf) Toni Schölzel mit insgesamt 1388 Holz. In der ersten Runde kegelte er mit 500 Holz einen „Neuen Bahnrekord“ der Jugend. Bei den Frauen gewann Petra Cacha mit insgesamt 1429 Holz. Bei den Männern gewann Torsten Haase mit 1486 Holz. Elke Fleischhauer verbesserte in der 2. Runde den Bahnrekord auf 507 Holz.

Vereine und Verbände

Den Silvesterpokal gewann bei den Frauen Petra Cacha zum 3. mal in Folge mit 408 Holz. Bei den Männern siegte Uwe Haufe mit einem „Neuen Bahnrekord“ von 483 Holz. Gespielt wurden 100 Wurf.

RG



HC Rödertal e.V. – Die Rödertalbienen

Bittere Niederlage in Wuppertal

Im Spitzenspiel der 2. Handballbundesliga verloren die Rödertalbienen in Wuppertal beim gastgebenden TV Beyeröhde am Ende noch deutlich mit 20:27. Der HC Rödertal behauptete zwar den zweiten Tabellenplatz, aber nur dank eines zusätzlich ausgetragenen Spiels. Das Verfolgerfeld schloss auf und rückte noch enger zusammen. Jeder Ausrutscher wird brutalst bestraft. Wie bereits angekündigt, mussten die Bienen beim Auswärtsspiel in Beyeröhde auf Trainer Karsten Moos und auf Rechtsaußen Anna Frankova, beide waren mit Grippe außer Gefecht, verzichten. Aber auch der Rest der Mannschaft war mehr oder weniger stark angeschlagen, so dass die Verantwortlichen des HC Rödertal unter der Woche bereits eine Spielabsage erwogen hatten. Doch kampfflos wollte man die Punkte nicht hergeben.

So stand Interimscoach Steffen Wohlrab vor keiner leichten Aufgabe, wusste man doch im Lager der Rödertalbienen von der Angriffsstärke der Gastgeberinnen und von deren Tempospiel über 60 Minuten. Allerdings hatte Wohlrab auch die Schwächen der Handballgirls mit ihrer extrem offensiven Abwehr und den dadurch entstehenden Räumen ausgemacht und die Bienen darauf eingestellt. Sein Konzept schien auch aufzugehen, allerdings nur solange die Kräfte dafür bei seinen Spielerinnen reichten.

Von Beginn an hochkonzentriert, setzten die Gäste aus dem Rödertal die ersten Akzente und gingen durch drei Preis-Tore in Führung. Aber auch Beyeröhde hielt dagegen und versuchte immer wieder mit Kontern zum Erfolg zu kommen. In den ersten 18 Minuten war das Spiel bis zum 7:7 ausgeglichen. Mit einem Doppelschlag von Markeviciute und Jäger konnten die Bienen erstmals auf zwei Tore enteilen. Bereits in dieser Phase versäumten sie es konsequent nachzulegen, die Chancen dazu waren mehrfach vorhanden. Wohlrab musste mehrfach wechseln, da die Kräfte seiner Spielerinnen nachließen und so konnte Beyeröhde erneut ausgleichen. Symptomatisch für die Bienen war das Auslassen von zwei hochkarätigen Möglichkeiten, um zur Pause erneut die Führung zu übernehmen.

Wohlrab hatte in der Kabinenansprache nur die mangelnde Chancenverwertung zu kritisieren, alle anderen Vorgaben hatte das Team hervorragend umgesetzt. In den ersten zehn Minuten der zweiten Hälfte dominierten die Abwehrreihen mit leichten Vorteilen für die Gäste, die erneut mit 15:14 in Führung gingen. Danach die beste Phase der Rödertalbienen. Zuerst erhöhten sie auf 16:14 und nochmals auf 17:15. Sie hatten den Gegner sicher im Griff.

Der Knackpunkt des Spieles war eine dreiminütige doppelte Überzahl der Bienen, die sie zu keinem Treffer nutzen konnten. Körperlich und mental angeschlagen, schlichen sich jetzt Fehler in das Spiel ein und das nutzten die Gastgeberinnen brutal aus. Innerhalb von zehn Minuten drehten sie das Spiel zu ihren Gunsten und erzielten sechs Tore in Folge ohne einen Gegentreffer zu kassieren.

Wohlrab reagierte mit einer Auszeit und versuchte die Mädels aufzurichten, sich nicht willenlos in das Schicksal zu ergeben. Mit einem letzten Aufbäumen kamen die Bienen nochmals auf 20:22 heran und hätten gleich zwei Mal die Chance zum Anschlussstreifer, die aber beide überhastet vergeben wurden. Eine nochmalige Auszeit von Wohlrab vier Minuten vor Ultimo erreichte die Mannschaft nicht mehr. Das Wollen war da, aber die Kräfte reichten nicht mehr und Beyeröhde nutzte das. Fünf Fehlwürfe der Gäste und fünf Konter der Gastgeberinnen und das Dilemma war perfekt.

Wohlrab nach dem Spiel: „Natürlich bin ich ob der deutlichen Niederlage sauer, zumal wir 45 Minuten das Spiel bestimmt haben. Wenn ich mir allerdings die gesundheitliche Situation anschau, dann kann ich allen angeschlagenen Spielerinnen nur das größte Kompliment machen, dass sie so lange durchgehalten haben. Mehr war heute nicht drin. Wir haben jetzt eine Woche Zeit zur Regeneration und zum Auskurieren, dann sind die Mädels im Heimspiel gegen die Kurpfalz Bären der TSG Ketsch erneut gefragt und dort müssen sie gewinnen.“

Vereine und Verbände

HCR: Karolina Hubald, Ann Rammer, Lisa-Marie Preis (6), Sarolta Selmecsi (4), Jurgita Markeviciute (4/2), Lisa-Marie Ostwald (3), Vivien Jäger (2), Isa Sophia Rösike (1), Izabella Nagy, Anna Maria Spielvogel, Kathleen Nepolsky, Grete Neustadt (n.e.)
7-m: 3/1:4/2, Strafen: 3x2 Min./4x2Min., Diqu.: 0/0

Ankündigung

Samstag 18.02.

19:00 Uhr F1-Frauen 2. Bundesliga Kurpfalz Bären

www.roedertalbienen.de



SG Großröhrsdorf – Kegeln

OKV-Klassen, Senioren, Staffel 3: Erneuter Heimsieg

Am 8. Spieltag gewann Großröhrsdorf gegen Bautzen mit 1594:1551. Weiter spielten Ottendorf – Radeberg 1632:1588 und Neustadt – Dresden 1767:1690.

In der Tabelle führt Neustadt uneinholbar mit 14:2 Punkten vor Radeberg und Großröhrsdorf mit je 8:8, Ottendorf II, Turbine Dresden II und Bautzen-West II mit je 6:10 Punkten.

Für Großröhrsdorf spielten: F. Große 406, P. Schuster 419, Ma. Nitzsche 347 und G. Nitzsche 422.

F.G.



SG Großröhrsdorf – Abt. Tischtennis

Zweite verliert nach kuriosem Spielverlauf



Die Erste gastierte beim starken Aufsteiger in Gersdorf-Möhrsdorf. Mit dem klaren Verlust der drei Doppel lag man sofort deutlich im Hintertreffen und fand in der ausgeglichenen ersten Einzel-Runde erst allmählich ins Spiel (6:3-Rückstand). Nach dem Punktgewinn von Rönisch gab es im Anschluss aber keine weiteren Zuwächse und die hohe 11:4-Niederlage stand zu Buche. Damit setzt die Erste ihren Abwärtstrend in der Rückrunde weiter fort.

Die Zweite empfing die nach der Hinrunde punktlose Mannschaft aus Großnaundorf, die in der Rückrunde jedoch alle Spiele gewann. Während die Gäste in stärkster Besetzung antraten, mussten die Einheimischen auf ihre Nr. 1 und 4 verzichten. Unter diesen Voraussetzungen gelang mit der 2:1-Führung aus den Doppeln ein guter Start. Nachdem in der ersten Einzel-Runde weitere vier Punkte hinzu kamen, frohlockte man bereits angesichts der 6:3-Führung. Danach kam aber in der zweiten Einzel-Runde das böse Erwachen. Die ersten drei Einzel wurden nach teilweise klarer Führung noch im fünften Satz verloren (6:6-Ausgleich). Und das Glück blieb den Gästen auch in den weiteren Spielen treu. In sechs 5-Satz-Spielen gingen die Punkte fünfmal an den Gegner und das 31:34-Satz-Verhältnis zeigt auch, dass die Gastgeber in dem kuriosen Spielverlauf am Ende unter Wert geschlagen wurden.

Ohne ihre beiden besten Einzel-Spieler trat die Dritte in Elstra an. Nachdem das Spielgeschehen nach den Doppeln und den ersten Einzel hin und her wogte, lag man nach der zweiten Einzel-Runde mit 6:4 im Rückstand. Ein energischer Schlusspurt bescherte jedoch noch den 7:7-Ausgleich.

1. KL	TuS Gersdorf-Möhrsdorf 2 – SG Großröhrsdorf 1	11:4
	Rönisch (1), H.-G. Jarschke (1), Rosenkranz (0), Ehrlich (1), Grohmann (1), Kaiser (0)	
2. KL	SG Großröhrsdorf 2 – SG Großnaundorf 3	6:9
	Stanke (1,5), Fraunheim (0), Röllig (1,5), H. Jarschke (0,5), E. Moritz (1,5), M. Steinert (1)	
2. KK	SV Grün-Weiß Elstra 2 – SG Großröhrsdorf 3	7:7
	Berndt (1,5), Fink (2), Wächter (3), Pfützner (0,5)	
Jugend	TuS Gersdorf-Möhrsdorf 1 – SG Großröhrsdorf 1	12:2
	F. Steinert (2), Kunert (0), Philipp (0)	
	TuS Gersdorf-Möhrsdorf 2 – SG Großröhrsdorf 1	2:12
	Liebold (3,5), Hornuff (3,5), F. Steinert (3,5), Kunert (1,5)	
	SV Laußnitz – SG Großröhrsdorf 2	8:6
	Ya. Martin (2), Scholz (2), F. Steinert (2), Kunert (0)	
	SG Großröhrsdorf 2 – SG Lückersdorf-Gelenau	6:8
	Ya. Martin (1), Scholz (2), Hornuff (1), F. Steinert (2)	

V. Röllig

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse:

Herren Kreisoberliga SC 1911 1. - SV 1910 Edelweiß Rammenau 0:2
Freundschaftsspiel SC 1911 2. - SV Fortschritt Großharthau 8:0

Vorschau:

Sa., 18.02.17

09:00 Herren Ü50 3. Hallen-Cup
in der Gymnasiumhalle Melanchthonstr.
14:00 Herren Kreisoberliga Hoyerswerdaer FC - SC 1911 1.

Mi., 22.02.17

17:30 A-Junioren Freundschaftsspiel SC 1911 - SpG Großnaundorf/Lomnitz



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

1. Damen - Kreismeisterliga

SG Kleinröhrsdorf - SV Biehla-Cunnersdorf II. 1646:1554
Ein unglaubliches Spiel lieferten die Mädels der SG am vergangenen Wochenende. Zu Gast war die zweite Mannschaft des SV Biehla-Cunnersdorf und es versprach von vornherein ein unterhaltsamer Nachmittag zu werden.

Bereits Startspielerin Mareen zeigte sich wieder in Topform und erspielte mit 431 Holz bereits ein dickes Plus für die SG. Wer dachte, dass dieses Ergebnis nicht mehr zu toppen sei, wurde schnell eines Besseren belehrt. Tina Hein, die zuletzt eher mit einem sich abzeichnenden Leistungstief zu kämpfen hatte, erspielte mit unglaublichen und phänomenalen 481 Holz einen neuen Bahnrekord! Herzlichen Glückwunsch Tina! Es war eine wahre Freude dir zuzuschauen!

Bei diesen Ergebnissen konnten selbst unsere Freunde vom SV nur noch staunen und so gehörte der Sieg dieses Mal auch wieder der SG mit einem klasse Mannschaftsergebnis von 1646 Holz und damit nur knapp am neuen Mannschaftsbahnrekord vorbei.

Es spielten: Mareen Dölling mit 431 Holz, Tina Hein mit 481 Holz, Sina Ullrich mit 401 Holz und Birgit Dölling mit 333 Holz.

3. Herren - Kreisliga

SG Kraftverkehr Kamenz II. - SG Kleinröhrsdorf III. 2541:2539
Am Sonntagmorgen fuhren wir nach Kamenz, wo uns eine neue Vierbahnanlage erwartete. Karl und Heiko starteten das Spiel und konnten auch einen Vorsprung von ca. 50 Holz rausholen. Als nächste Starter standen Tobias und Daniel auf der Bahn. Tobi, knapp unter 400, musste durch ein paar Handfehler doch das ein oder andere Holz zurücklassen.

Doch was war mit Daniel los? Einzelbahnrekord-Diplom-487 Holz! Mit 321 Volle und 166 Abräumer zeigte er was hier möglich ist, Sensationell! Somit dachten alle, der Sieg ist sicher. David (428) und Harald (409) machten ihre Sache gut, brauchten aber zu lange, um auf Betriebstemperatur zu kommen. Der Gegner gab zum Schluss richtig Gas und rettete die zwei Punkte mit nur zwei Hölzchen Vorsprung auf seiner Seite. Das ist sehr bitter für die SG, gerade bei solch guten Ergebnissen. Dennoch gilt: Kopf hoch!

Es spielten: Karl Martin 385; Heiko Hornuff 438; Tobias Sturm 392; Daniel Schäfer 487; David Kroker 428 und Harald Miethe 409 Holz. DS



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

Erlebnisse der U13-Mannschaft



Am Sonntag, dem 05.02., fand bereits der 2. Spieltag der U13-Bezirksmeisterschaft Volleyball statt. Die SG Großröhrsdorf ist erstmalig mit einer Mannschaft im Wettbewerb der Mädchen vertreten. Unsere zwei Jahre jüngeren Spielerinnen hatten es am 1. Spieltag geschafft, einen Satz zu gewinnen. Sie kämpften sich tapfer durch die Spiele gegen die zum Teil einen Kopf größeren Mädchen. Mit dieser Motivation und noch ein paar Trainingseinheiten im monatlichen Kindertraining starteten vier Mädchen in das zweite Erlebnis eines richtigen Spieltages. Die Gegner waren zufälligerweise alle drei Mannschaften vom DSSV und die Mannschaft von TuS Dippoldiswalde. (→)

Vereine und Verbände

Da auch diese Mannschaften körperlich überlegen und älter waren, galt es, mit viel Spaß weitere Spielerfahrung zu sammeln und in jedem 15er Satz mehr als 5 Punkte zu holen. Man konnte den Unterschied zum ersten Spieltag sehen – mit einem verbesserten Spielverständnis gelangen längere Ballwechsel. In 6 von 8 Sätzen wurde das Ziel erreicht und mit z.B. 10 Punkten gegen den DSSV II sogar weit übertroffen. Beindruckend ist auch, dass die Spielerinnen selbst schon als Schiedsrichter die Spiele anderer Mannschaften leiten – natürlich mit etwas Hilfe. Sowohl Spielerinnen als auch Betreuer hatten sehr viel Spaß bei den beiden Spieltagen. Ein dritter Spieltag findet am 2. April in Dippoldiswalde statt.

Für unser Kindertraining, welches jeden Montag von 16:30 bis 18.00 Uhr in der Halle des Großröhrsdorfer Gymnasiums stattfindet, können sich gern weitere Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren melden. Zur Kontaktaufnahme bitte auf unserer Homepage schauen: <http://volleyball-grossroehrsdorf.de/> oder einfach mal vorbei kommen.

Es spielten: Emma Berge, Anna Gilge, Larissa Teich und Johanna Vogel

Erfolgreicher Spieltag für die 2. Damenmannschaft

Der 5. Spieltag der Saison fand für die 2. Damenmannschaft der SG Großröhrsdorf am Sonntag, den 05.02., in der Sporthalle der 126. Grundschule in Dresden statt.

Unsere Gegner waren die beiden Tabellenletzten SV Meißen II und der VSV Grün-Weiß Dresden Coschütz V. In Dresden angekommen erfuhren wir von der Absage des SV Meißen II, sodass wir unser erstes und somit einziges Spiel gegen Dresden Coschütz bestritten. Den ersten Satz konnten wir direkt für uns entscheiden. Auch den zweiten Satz gewannen wir ohne Probleme. Zu Beginn des dritten Satzes taten wir uns etwas schwer. Coschütz konnte anfangs mit uns mithalten, jedoch gewannen wir zum Schluss auch diesen Satz deutlich. (16:25; 12:25; 18:25)

Aufgrund der Absage des SV Meißen II bekamen wir auch von diesem nicht stattgefundenen Spiel 3 Punkte. So fuhren wir nach diesem ungewöhnlich kurzen Spieltag mit 6 Punkten wieder nach Hause.

Es spielten: Rebekka Seebröcker, Nadine Bornack, Lilian Teich, Aline Hommel, Charlotte Heydn, Katrin Zumpe, Katharina Lorenz und Sarah Kalinowski

Sonstiges

Expedition Welt

Schweden – Land der Kontraste

Eine Reise durch das Land der Elche, Rentiere und Wikinger

am Mittwoch, den 01.03.17 präsentieren wir den nächsten Diavortrag der Vortragsreihe „Expedition Welt“. Der Multivision - Vortrag „Schweden - Land der Kontraste“ wird gehalten von Jürgen Schütte und beginnt um 20 Uhr. Die Veranstaltung findet wieder in der Festhalle Großröhrsdorf statt. Eintritt kostet €12,90

Fast vier Monate reiste der Fotojournalist Jürgen Schütte durch das Land der Elche, Rentiere und Wikinger. In seiner Live-Multivisionsshow berichtet der Fotojournalist über seine beeindruckenden Reise-Erlebnisse. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.juergen-schuette.de.



Kirchliche Nachrichten

19. Februar – Sexagesimae (2. Sonntag vor der Passionszeit)

Hauswalde:	09.00	Gottesdienst
Großröhrsdorf:	09:30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee
Bretzig:	10.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf:	19:00	Abendgottesdienst mit dem Film „Der Störenfried“ über Pfarrer Oskar Brüsewitz

Friedensgebet

Der Kirchenvorstand der ev. Großröhrsdorfer/Kleinröhrsdorfer Kirchgemeinde lädt Sie herzlich am Mittwoch, dem 22.02.2017, um 19 Uhr zum gemeinsamen Friedensgebet in unsere Stadtkirche Großröhrsdorf ein.

Gemeindefahrt nach Wittenberg

„Auf den Spuren Luthers“ - 31.03.-02.04.2017

Mit dem berühmten Thesenanschlag von Dr. Martin Luther an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg wurde ein gewaltiger geistesgeschichtlicher Umbruch eingeleitet, der nicht nur eine innerkirchliche Erneuerung zur Folge hatte, sondern auch tiefgreifend das gesellschaftliche Denken veränderte. Das Zentrum der Reformbewegung bildete die Universitätsstadt Wittenberg.

Es ist uns gelungen, speziell für Großröhrsdorf und umliegende Gemeinden eine eigene Reise zu arrangieren, eine 3-Tages-Tour zur Lutherstadt Wittenberg:

Start: Freitag, 31.03.2017; 17:00 Uhr (Busplatz Gymnasium)
Rückkehr: Sonntag, 02.04.2017; 20:30 Uhr (Busplatz Gymnasium)
2 Übernachtungen (Zwei-Bett-Zimmer) in der Cranach-Herberge

Programm: Stadtrundgang mit Besichtigung der Schlosskirche (Thesentür!), Melancthonhaus und Lutherhaus. Essen wie zur Zeit Luthers; Assisi-Panorama (!) „Wittenberg z. Z. der Reformation“; Teilnahme am Gottesdienst in der Stadtkirche. Betreuung der Gruppe: Pfarrer Norbert Littig

Kosten: für Busfahrt, 2 Übernachtungen mit Frühstück; Eintrittsgelder und Führungen: (nur) 195,-€

Anmeldung ab sofort im Pfarramt Großröhrsdorf:

Tel. 035952-48374 oder Email: sabine.littig@evlks.de

Tel. 053952-32134 oder Email: norbert.littig@evlks.de

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt



Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von Frau

Irene Schulze

danken wir allen herzlich für die liebe Anteilnahme. Ein besonderer Dank gilt Frau Zühlke für die liebevolle Betreuung, dem Seniorenzentrum im Rittergut Ohorn, der Rednerin Frau Sommer und dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

In lieber Erinnerung
Ihre Geschwister mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Großröhrsdorf, im Februar 2017

Bowling-Treff Bretinig
 Bischofswerdaer Strasse 113, 01900 Bretinig-Hauswalde
Tel.: 035952 32938
 Bitte telefonisch vorreservieren!



Ferienbowling
 Sondertarif 14.02. - 26.02.2017
2 Stunden nur 20 €
 Di-Fr 16-19.00 Uhr Sa-So 15-19.00 Uhr

Info unter: www.bowlingstore24.de

HÖRNIG
 Karosseriebaumeister
 Gerd Hörnig
www.blechdokter.de

- Reparaturen von allen Typen
 - eigene Lackiererei
 - sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden - wir richten's wieder!

Bischofswerdaer Str. 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

Andre Stern aus Frankreich ist am 25.02.2017 im Schützenhaus Pulsnitz.

Karten kann man wie folgt erwerben:
Online-Ticket zum Selbstaussuchen:
<https://ticketing.ticketpay.de/43BP15UD>

im Geschäft: **Alles Natur**,
 Ziegenbalgplatz 11, 01896 Pulsnitz,
 Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 12.00 Uhr

im **Schützenhaus Pulsnitz**,
 Wettinplatz 1, 01896 Pulsnitz.

Eine Karte kostet
 im Vorverkauf 15,00 €



EVENT - BILD & TON VERLEIH
 Plasmaschirme, Beamer, Kameras, Beschallungstechnik für Ihre Party, Einweihungs- oder Jubiläumsfeier ...
Video-DVD-Kopierservice

BILD & TON
 Servicepartner Friedhelm Seidel

Tel. (03 59 52) 4 88 47
 Funk (01 72) 7 03 60 38
 Bergstr. 3, Großröhrsdorf

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
 Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

TopKontor Handwerk
 - die Bürolösung für Elektriker - Dachdecker - Sanitär- und Heizungsinstallateure - Maler - Hausmeister ...

TopKontor Handwerk ist ein ausgereiftes Werkzeug für Ihre tägliche Büroarbeit - schnell, sicher und leistungsfähig.

- Angebote - Lieferscheine - Rechnungen - Teil- und Abschlagsrechnungen - Kalkulation - Ausschreibungen
- Schnittstellen zum Großhändler (z.B. GAEB, OCI, SDC, ZVEH, Datenorm, UVA) bereits enthalten ...

Unverbindlich Beratungs-/Demotermin vereinbaren beim zertifizierten Fachhändler:

Michael Müller & Gerd Kunze GbR
 IT-Dienstleistungen und Marketing
 Rathausstraße 8
 01900 Großröhrsdorf

Tel.: +49.35952.32229
 Fax: +49.35952.32230
 mail: info@mukxx.de
<http://www.mukxx.de>



Marina Bittner - Heilpraktikerin

Suche Praxisraum (ca. 35-40 qm) für Gruppenarbeit an Wochenenden in Großröhrsdorf und Umgebung zu mieten.

Freundliche Angebote telefonisch **035952-28509** oder per email: info@personale-leibarbeit.de

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

 www.gaeblerdienstleistungen.de

 Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
 01900 Großröhrsdorf

035952/28818

Fernsehservice

Ihr Panasonic-Händler



Peter Kneisel

Verkauf/Reparatur u. Errichtung von TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer

Bischofsw. Str. 55 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82
Wochenendservice unter Telefon: 03 59 52 - 3 16 69

 Fachbetrieb des Fliesengewerbes

MEISTERBETRIEB DES FLIESENLEGERGEWERBES
ANDREAS DUSCHECK

Die - Fr 14- 17 Uhr und Do 14-20 Uhr geöffnet

NEUE MUSTER IN UNSERER AUSSTELLUNG!

Radeberger Str. 98 • Tel.: 035952/32895 • Großröhrsdorf.
Ausstellung + Verkauf

Fliesen-Natursteine-Beratung-Service-Lasurtechnik

Ausstellung - Verkauf

Kfz-Service Michael Wagner
 Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

täglich TÜV + AU Fahrzeuginspektion
 Reifenservice Unfallinstandsetzung

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63



Festplatz  **Gaststätte**

ACHTUNG!

Am Dienstag, 21. Februar geschlossene Gesellschaft!

! immer donnerstags: jeder Cocktail nur 3,50 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr



WIR BAUEN UM!

Liebe Kunden,
In der Zeit vom **20.02. - 25.02.**
ist wegen Renovierung **geschlossen.**

Studio Greif

Friseur, Kosmetik und Nagelstudio



Pulsnitzer Straße 3 · Tel. 035952 - 42440 · www.studio-greif.de · 8.00-20.00 Uhr

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Bischofswerdaer Straße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Wir helfen mit Herz und Kompetenz!



Aktion Sonnenschutz

Einstärkengläser 29,- €
(+/- 6 dpt cyl 2.0)

Gleitsichtgläser 139,- €
(+ 5,0/- 6,0 dpt cyl 4.0)
(Preis jeweils pro Paar)

**Auch verspiegelte
Gläser in
Ihrer Glasstärke
erhältlich!**

TOM TAILOR
EST. 1962



**Pulsnitzer Straße 3
01900 Großröhrsdorf
Telefon 3 29 20**

Wir sind auch 2017  „Relaxed Vision Center“.

++++ **DIRKJE** ++++ **BRANDS 4 KIDS**
++++ **BLUE SEVEN** ++++

---- Coole Basics kombiniert ---- Must have! für den Frühling ----

Die erste Frühjahrsmode für unsere kleinen Girls & Boys aus den Niederlanden und Frankreich ist angekommen! Wie immer praktisch und wunderschön. Bis Größe 164.

ACHTUNG! Bis Ende Februar sparen Sie noch 20% auf alle Winterware.

BIMBI-Kindertraum
Bischofswerdaer Str. 44, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig
Fon. 0152 3396 5586



Autoreparatur



Mirko Leuthold

Großröhrsdorfer Straße 1 a - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig (Gewerbegebiet)
Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - Fax: 7 45 89

**Steinschlag-Reparatur –
kostenlos bei Teilkasko**

Elefant tankt Sauerstoff



Aktionszeitraum: 16.03 und 17.03.2017

Sauerstoffmangel kann eine Ursache für Energiedefizite sein.

Mit einer Oxicur-Sauerstoff-Kur tanken Sie neue Energie auf – in jedem Alter! Lassen Sie sich am 16.03. und 17.03.2017 Ihren persönlichen Sauerstoff-Partialdruck bei uns bestimmen. Dieser gibt Auskunft darüber, wie gut unsere Zellen mit Sauerstoff versorgt sind.

Bitte melden Sie sich bei uns in der Apotheke an oder unter 0800-2 76 32 68.



Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de

15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 25.02.2017

